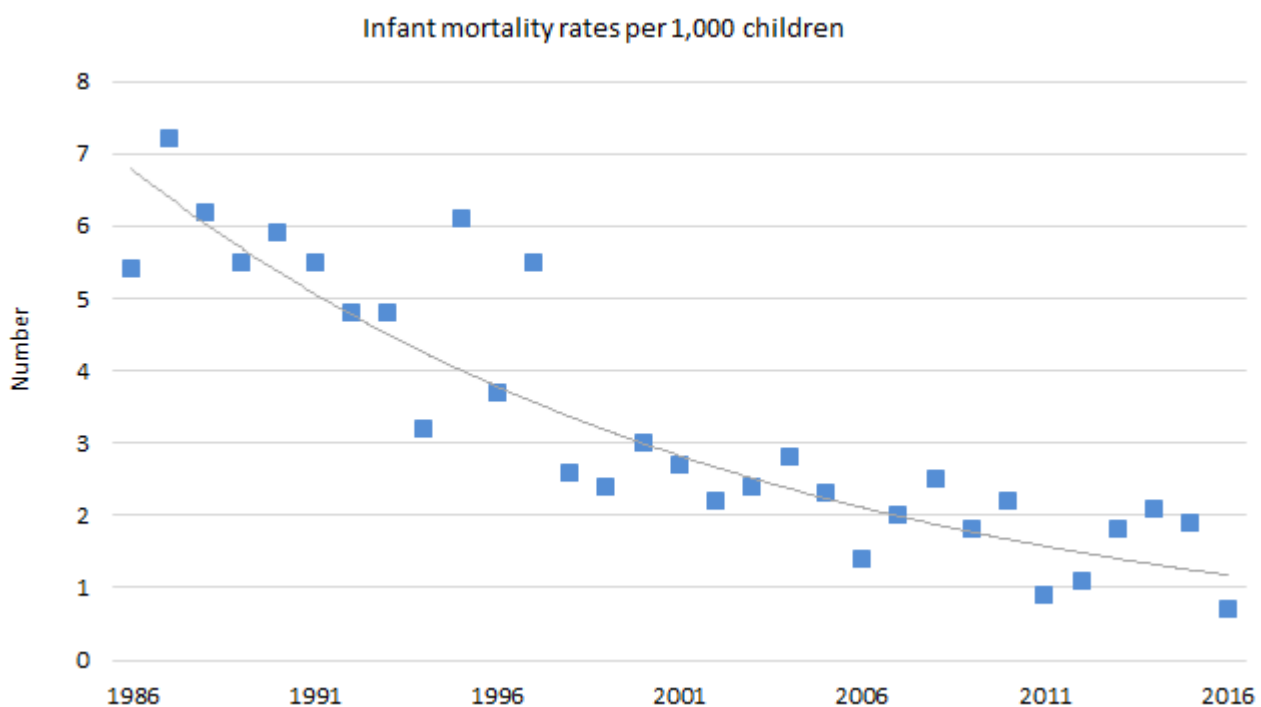


Das statistische Amt Islands hat gestern die neuesten Zahlen zu Lebenserwartung und Sterblichkeitsrate des Landes im Jahr 2016 veröffentlicht. Demnach starben letztes Jahr 2.309 Menschen in Island; 1.197 Männer und 1.112 Frauen.

Die Sterblichkeitsrate lag bei 6,9 pro 1.000 Einwohner, und die Säuglingssterblichkeitsrate befand sich bei 0,7 auf 1.000 Geburten.



Kindersterblichkeit in Island. (Quelle: Statistics Iceland)

Über die letzten 10 Jahre (2006-2015) kam die Kindersterblichkeit im Land auf 1,8 pro 1.000 Geburten. Damit verfügt Island über die niedrigste Kindersterblichkeitsrate in Europa.

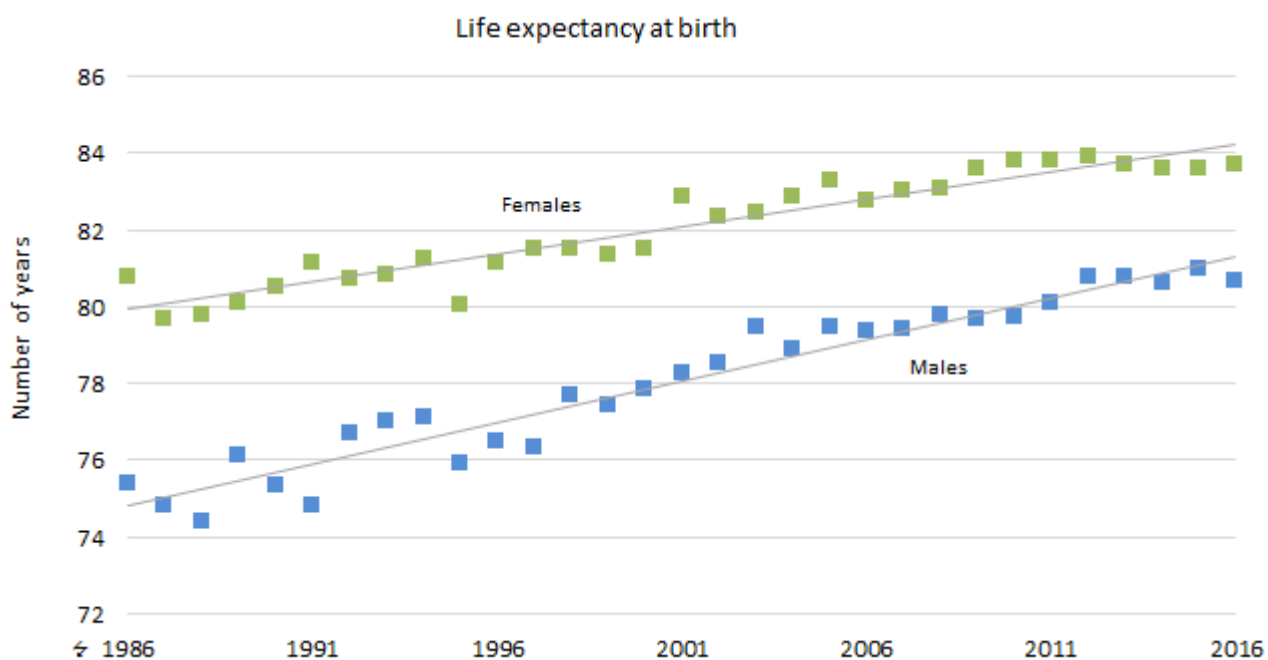
Die zweitniedrigsten Raten Europas lagen in San Marino und Andorra (2,0), gefolgt von Finnland (2,4) und Slowenien und Schweden (2,5).

Die höchste Kindersterblichkeit wurde in der Türkei verzeichnet, sie lag bei 13,8 Sterbefällen auf 1.000 Geburten.

Eine der höchsten Lebenserwartungen Europas

Auch die durchschnittliche Lebenserwartung der Isländer liegt hoch im europäischen Vergleich.

Bei Männern lag Island im Zeitraum 2006-2015 mit durchschnittlich 80,4 Jahren an der Spitze. An Platz zwei folgt die Schweiz (80,2). Danach kommen Liechtenstein (79,9), Schweden (79,7), Italien (79,6) und Spanien und Norwegen mit jeweils 79,2 Jahren.



Lebenserwartung in Island (Quelle: Statistics Iceland)

Die kürzesten Lebenserwartungen für Männer darf man in Moldawien (65,6), der Ukraine

(64,3) und Russland (62,5) haben.

Bei der Lebenserwartung von Frauen liegt Island auf Platz 6. An Platz 1 liegen gemeinsam Spanien und Frankreich (jeweils 85,3 Jahre), danach Italien (84,7), Liechtenstein (84,1), gefolgt von Island, wo Frauen in den letzten 10 Jahren durchschnittlich 83,8 Jahre alt geworden sind.

Europas Schlusslichter sind auch hier Ukraine (75), Russland (74,6) und Moldavien (73,6).

Betrachtet man nur das Jahr 2016, so lag die durchschnittliche Lebenserwartung von Männern in Island bei 80,7 Jahren, und für Frauen bei 83,7 Jahren.

Die europäischen Vergleichszahlen für die Lebenserwartung und die Sterblichkeit stammen von Eurostat.

ap